

Madamchen Tunika | Anleitung

Größe 80/86, 92/98, 104/110, 116/122, 128/134

:: stoffbüro ::



Quelle: <http://stoffbuero.wordpress.com>
Die Nutzung meiner Bilder ist ausdrücklich untersagt. Die kostenlosen Anleitungen und Schnittmuster sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt; eine kommerzielle Nutzung bedarf meiner Zustimmung. Für eventuelle Fehler der Anleitungen kann keine Haftung übernommen werden.

Einige Hinweise vorab...

Schnittmuster:

Beim Ausdrucken des Schnittmusters einstellen: "Seitenanpassung: Keine". Auf der ersten Seite ist ein Kontrollquadrat abgebildet, anhand dessen die Größe überprüft werden kann.

Zeitaufwand und Schwierigkeit:

Ich habe für die Tunika alle Schrägbänder selbst hergestellt - mit Rollschneider und Schrägbandformer zur Verfügung. Wer selbstgemachtes Schrägband verwenden möchte und *kein* entsprechendes Werkzeug hat, sollte mit erheblichem Mehraufwand rechnen! Alternativ kann fertiges Schrägband verwendet werden, oder auch Gummikordel (siehe Designbeispiele, <http://stoffbuero.wordpress.com>).

Der Schnitt ist nicht für absolute Nähanfängerinnen geeignet!

Passform und Änderungen:

Die Tunika sollte bequem und locker sitzen. Außerdem kann, wenn die Tunika zu schmal geschnitten ist, das Anziehen problematisch werden (besonders bei den kleineren Größen). Die folgende Tabelle gibt die fertigen Maße des Kleidungsstückes an; bei der Größenwahl ist aber zu bedenken, dass die Tunika durchaus Spiel haben sollte. Bei der Verwendung von Jersey kann selbstverständlich knapper geschnitten werden.

Die einzelnen Größen können problemlos in der Länge geändert werden. Wer also schmaler schneiden möchte, sollte eine Nummer kleiner wählen und diese dann entsprechend auf die Maße der größeren Größe verlängern.

Maße der fertigen Tunika:

Größe	Brustweite	Länge Oberteil	Länge Rock	Gesamtlänge
80/86	62cm	27cm	17cm	47cm
92/98	64cm	30cm	20cm	53cm
104/110	66cm	33cm	23cm	59cm
116/122	70cm	36cm	26cm	65cm
128/134	73cm	39cm	29cm	71cm

Material (Gr. 80/86, 92/98, 104/110, 116/122, 128/134)

Ca. (1m, 1,10m, 1,20m, 1,30m, 1,40m) Baumwollwebstoff (140cm breit).
So können alle benötigten Schrägstreifen am Stück zugeschnitten werden; wer die Schrägstreifen stückeln möchte, wird erheblich weniger Stoff benötigen.

Alternative:

Fertiges Schrägband für die Bindebänder, ca. 20mm breit, 2,80m.
Fertiges Schrägband zum Einfassen der Armausschnitte und des Halsausschnittes, ca. 30mm breit, 1,40m.
Stoffverbrauch, großzügig bemessen: (0,60m, 0,70m, 0,80m, 0,90m, 1m).

Ein kleines Stück leichte Einlage (z.B. Vlieseline H180).

4-5 Knöpfe.

Das Schnittmuster ausschneiden und an den Markierungen zusammenkleben.

Zuschneiden (Gr. 80/86, 92/98, 104/110, 116/122, 128/134)

Arm- und Halsausschnitte sowie Schultern ohne Nahtzugabe zuschneiden! (Siehe Markierung im Schnittmuster.)

Zur Herstellung der Schrägbänder habe ich Schrägbandformer in zwei unterschiedlichen Breiten verwendet (1,9cm, 2,5cm). Falls Ihr auch solche Schrägbandformer benutzt, die Breite der Streifen entsprechend wählen!

Schnittteil 1, vorderes Oberteil: 2x.

Schnittteil 2, rückwärtiges Oberteil: 1x im Stoffbruch.

Schnittteil 3, Rock: 2x im Stoffbruch.

Schnittteil 4, Tasche: 2x.

Schnittteil 5a, Tunnelzugstreifen, 2x im schrägen Stoffbruch (dazu einen Bruch in den Stoff bügeln, der im 45°-Winkel zum Fadenlauf verläuft).

Schrägband zum Einfassen der Armausschnitte: zwei Streifen, 5cm breit, 38cm lang.

Schrägband zum Einfassen des Halsausschnittes: ein Streifen, 5cm breit, (48cm, 50cm, 52cm, 54cm, 56cm) lang.

Schrägbänder zum Raffén der Schultern: vier Streifen, 3,8cm breit, (23cm, 24cm, 25cm, 26cm, 27cm) lang.

Schrägbänder für die Tasche: zwei Streifen, 3,8cm breit, 21cm lang.

Schrägband für die Taille: ein Streifen, 3,8cm breit, (96cm, 100cm, 104cm, 108cm, 112cm) lang.

Einlage: Siehe Markierungen im Schnittmuster.

Vorbereiten

Einlage auf die Knopfleisten aufbügeln (siehe Markierung im Schnittmuster).

Auf dem außenliegenden Tunnelzugstreifen die vordere Mitte markieren und hier ein ca. 4cm breites Stück Einlage aufbügeln, zur Verstärkung der Knopflöcher (siehe Markierung im Schnittmuster).

Auf dem außenliegenden Taschenteil ebenfalls an den markierten Knopflöchern Einlage aufbügeln.

Nähen

Schrägbänder herstellen: Alle Schrägstreifen einmal über die lange Seite in den Bruch bügeln, beide Oberkanten auf die so markierte Mitte schlagen, bügeln. Den Streifen längs zusammenlegen und bügeln. Alternativ: Mit Hilfe eines Schrägbandformers vierlagiges Schrägband herstellen.

Die Bindebänder für die Schultern, die Taille und die Tasche längs absteppen. Falls Ihr die Enden der Streifen versäubern oder einschlagen und umnähen möchtet, dann nur an einem Ende! Ich habe die Enden "roh" gelassen, weil Schrägstreifen kaum ausfransen. Man könnte auch kleine Knoten in die Enden machen, wenn alles fertig genäht ist.

Versäubern: Seitenkanten der Oberteile, Schulterkanten, Seiten und Säume der Rockteile.

Seitennähte des Oberteils nähen.

Armausschnitte von Schulter zu Schulter mit Schrägband einfassen.

Eine Anleitung findet Ihr z.B. hier:

<http://www.farbenmix.de/de/schraegband-annaehen.html>.

Überstehendes Schrägband abschneiden.



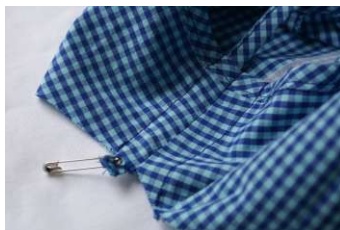
Schulternähte nähen, Markierungen siehe Schnittmuster. Nahtzugaben aufbügeln.



Tunnelzüge nähen.



Bindebänder vom Armausschnitt aus in die Tunnelzüge einziehen, so dass die Bänder bündig an den Halsausschnittkanten liegen (falls Ihr die Schrägstreifen-Enden versäubert oder umgenäht habt, muss das unversäuberte Ende an der Halsausschnittkante liegen!). Mit ein paar Stichen festheften.



Halsausschnitt mit Schrägstreifen einfassen, überstehendes Schrägband abschneiden.

Bruch zeichengemäß in die Knopfleisten bügeln, Knopfleisten feststeppen (3cm Abstand vom Rand, auf Wunsch zuvor die Nahtzugaben einschlagen), Knopflöcher einarbeiten. Auch in der äußeren Tunnelzugstreifen und in den äußeren Taschenteil Knopflöcher nähen (siehe Markierungen im Schnittmuster).



Vorderteile an der Unterkante zusammenheften, so dass die Markierungen der vorderen Mitte aufeinandertreffen.

Die Tunnelzugstreifen jeweils zum Ring nähen; die Naht entspricht der rückwärtigen Mitte.

Tunnelzugstreifen an das Oberteil nähen: Am Oberteil die vordere und rückwärtige Mitte markieren, an den Tunnelzugstreifen vordere und rückwärtige Mitte sowie die Seiten markieren (also: vierteln). Den außenliegenden Tunnelzugstreifen rechts auf rechts an das Oberteil stecken, den innenliegenden Streifen rechts auf links. Diese drei Lagen nähen.

Ordentlich ausbügeln, Nahtzugabe knappkantig auf die Seite des Tunnelzugs steppen.



Alternativ: Nur einen Tunnelzugstreifen verwenden und diesen so aufsetzen, dass die Unterkante des Oberteils und die Unterkante des Tunnelzugstreifens aufeinanderliegen. Zum Nähen muss der Streifen also folgendermaßen positioniert werden, wenn z.B. mit 1cm Nahtzugabe zugeschnitten wurde: Die rechte Seite des Tunnelzugstreifens liegt auf der rechten Seite des Oberteils; die Oberkante des Streifens liegt dabei 3cm über der Unterkante des Oberteils. Genäht wird im Abstand von 4cm zur Unterkante des Oberteils.

Tasche: Knopflöcher zeichengemäß in den außenliegenden Taschenteil nähen. Die Bänder von der linken zur rechten Stoffseite durchziehen, gerade auf die Tasche legen und am Rand heften.



Taschenteile rechts auf rechts aufeinander nähen, oben eine Wendeöffnung lassen. Die Ecken abknipsen, die Rundungen einschneiden, Kanten ausbügeln. Tasche wenden, Oberkante knappkantig absteppen, dabei die Wendeöffnung schließen.

Tunnelzug zeichengemäß steppen, dabei darauf achten, dass das Band zwischen den Nähten liegt und nicht mitgefasst wird.



Tasche an das vordere Rockteil nähen: Bänder zusammenziehen, so dass die Tasche oben eine Breite von ca. 10cm hat. Die "ausgebeulte" Tasche aufstecken und feststeppen.



Die Rockteile rechts auf rechts zusammensetzen.

Den Rock rechts auf rechts auf den äußeren Tunnelzugstreifen nähen - den innenliegenden Tunnelzugstreifen dabei nicht mit nähen!

Von innen die Nahtzugabe des inneren Tunnelzugstreifens auf seine linke Seite bügeln und von außen wieder durch alle drei Teile (also: durch den Rock und durch die beiden Tunnelzugstreifen) auf der Seite des Tunnelzugs steppen.

Alternativ: Den Rock rechts auf rechts auf den Tunnelzug legen und durch alle drei Lagen nähen. Auf der Rückseite die dreilagige Nahtzugabe auf den Tunnelzug bügeln und von rechts knappkantig steppen.

Den Rock säumen.

Band für die Taille einziehen, Knöpfe annähen.

Ich freue mich über Eure Erfahrungen mit und Kommentare zu diesem Schnittmuster! Genauso freue ich mich über Fotos Eurer fertigen Madamchen Tunika!

stoffbuero | at | web | punkt | de

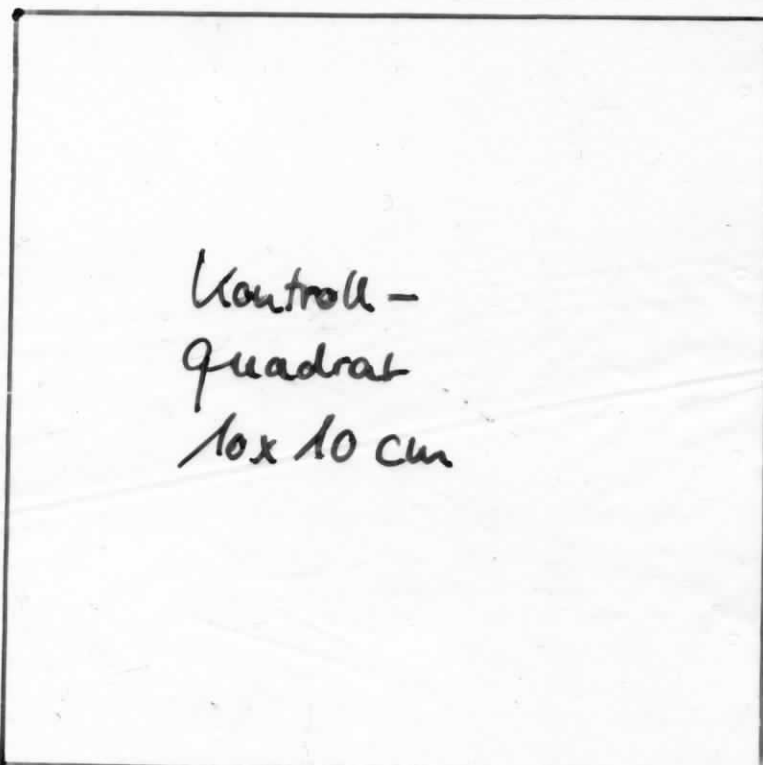
:: stoffbüro ::

Madamchen Tunika & Bluse | Schnittmuster

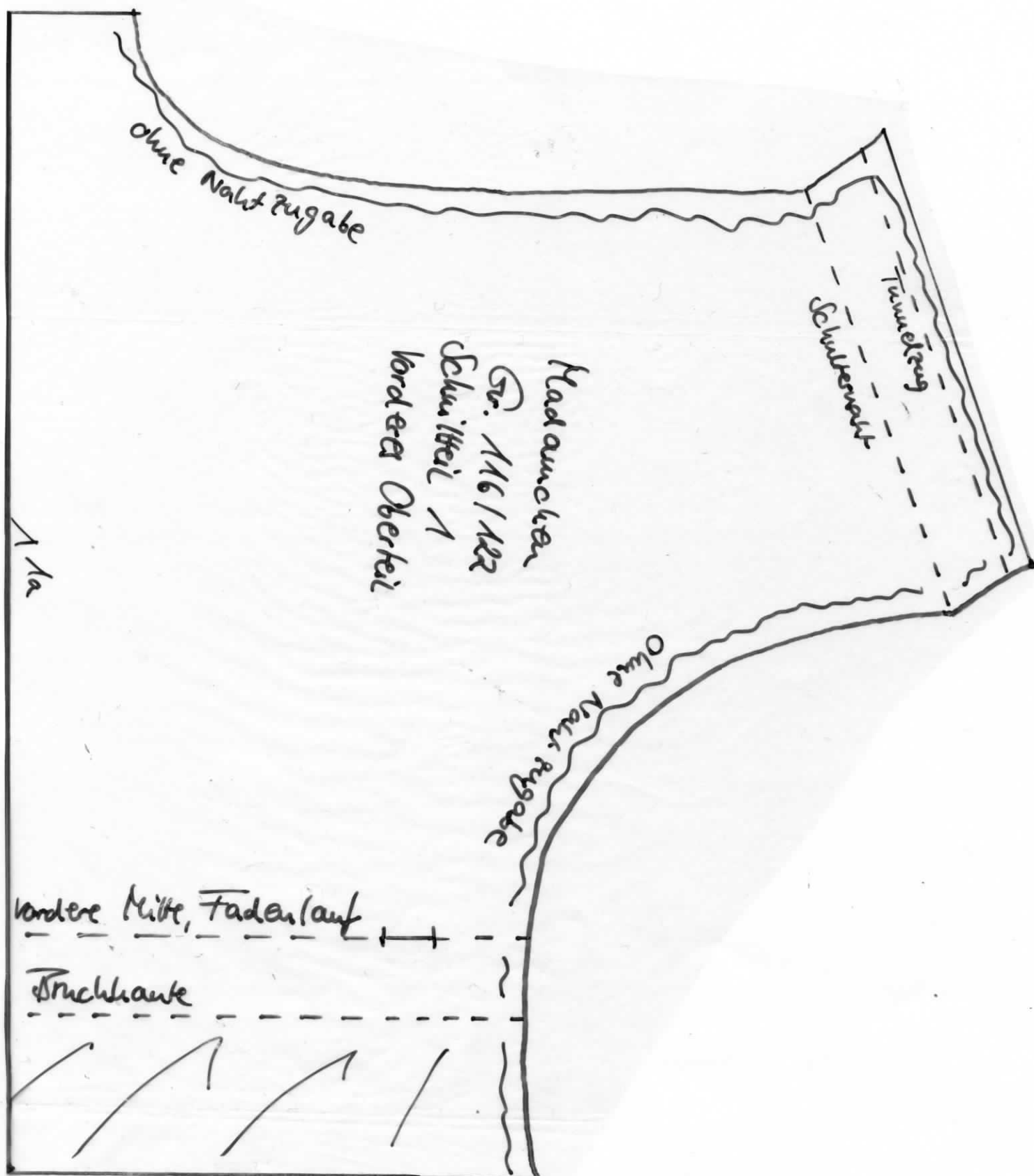
Gr. 116/122

Quelle: <http://stoffbuero.wordpress.com>

Die Nutzung meiner Bilder ist ausdrücklich untersagt. Die kostenlosen Anleitungen und Schnittmuster sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt; eine kommerzielle Nutzung bedarf meiner Zustimmung. Für eventuelle Fehler der Anleitungen kann keine Haftung übernommen werden.



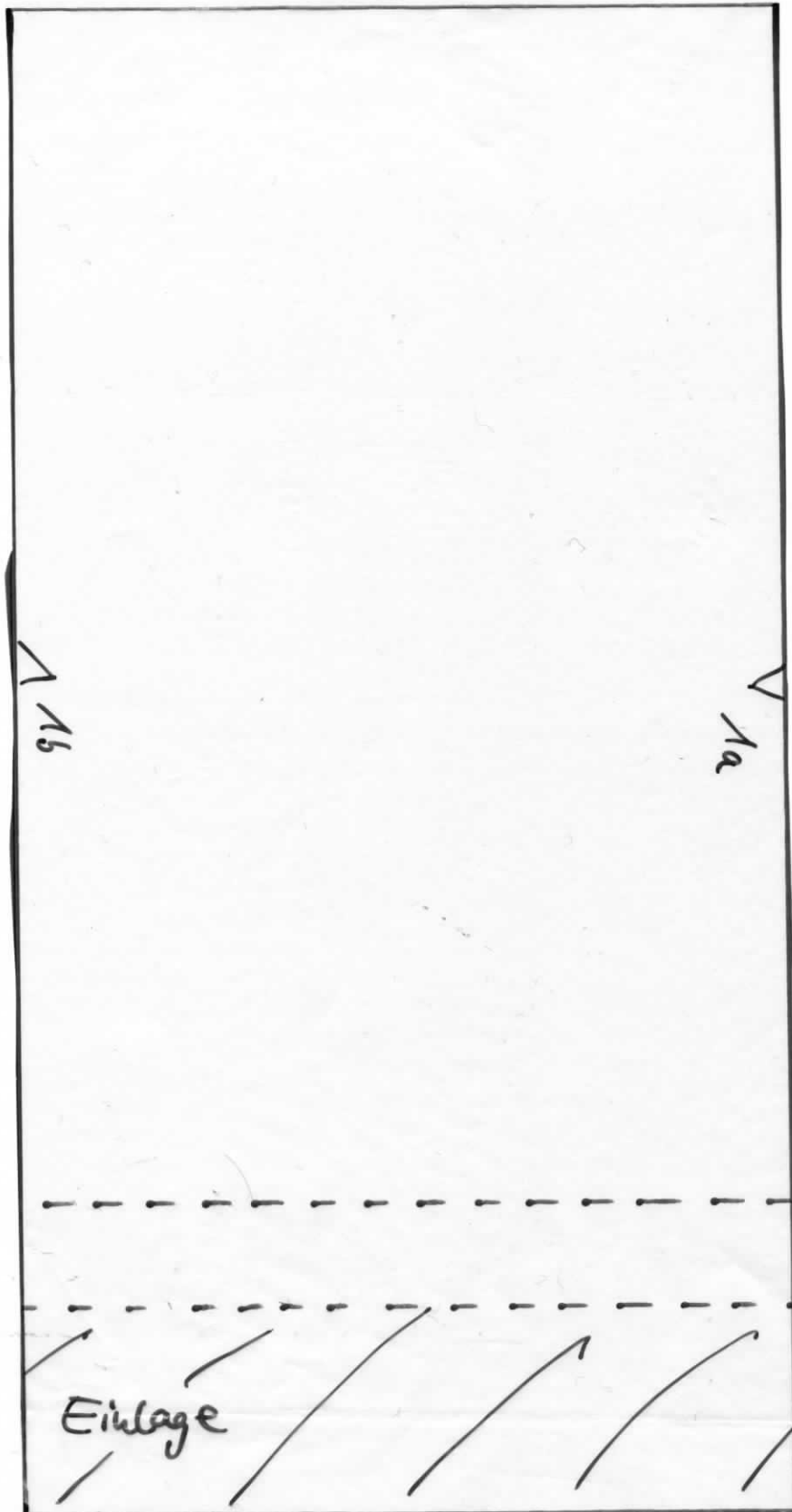
Kontroll-
quadrat
10x10 cm



:: stoffbüro ::

Madamchen Tunika & Bluse

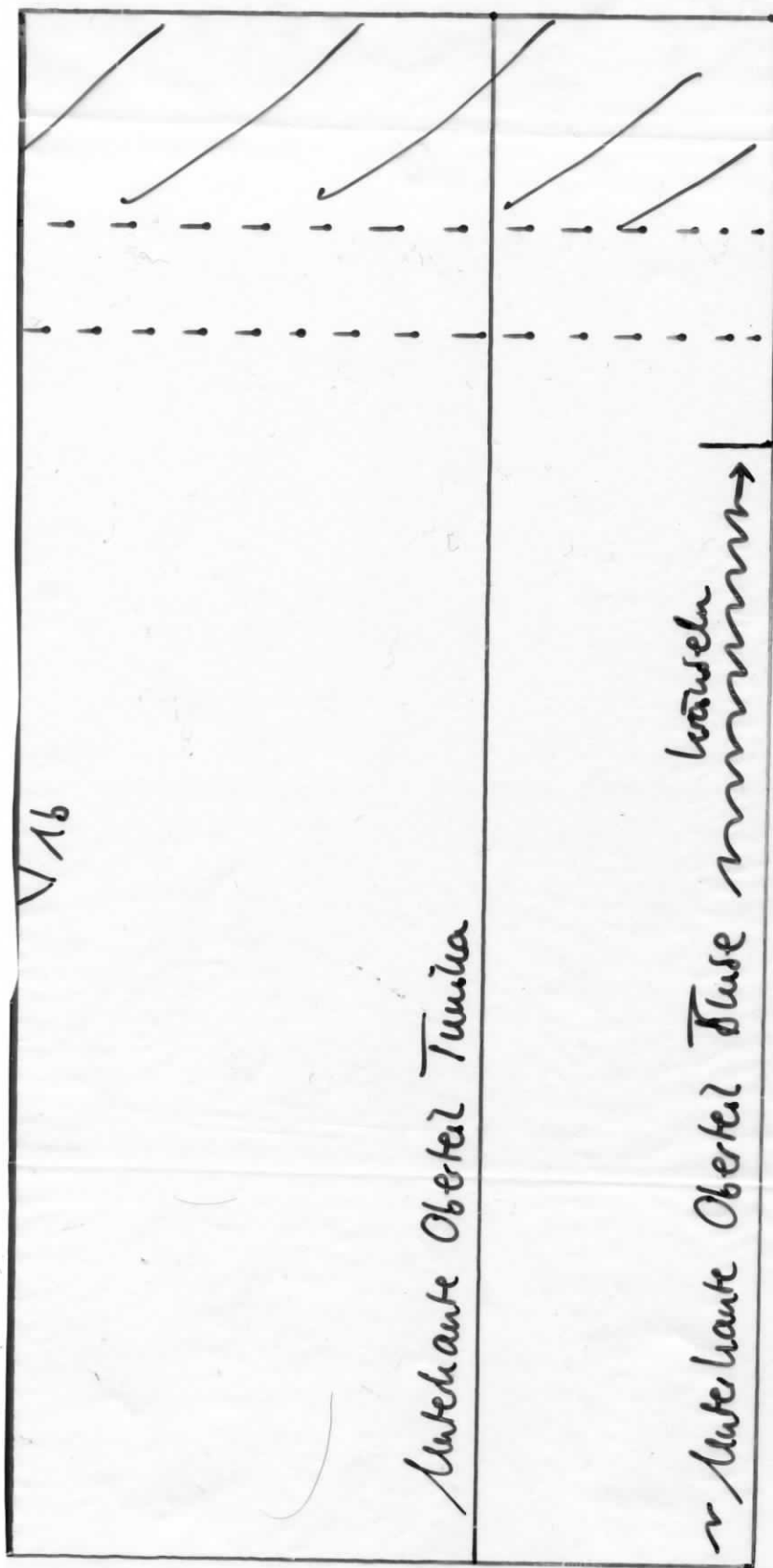
Quelle und Copyright: <http://stoffbuero.wordpress.com>



:: stoffbüro ::

Madamchen Tunika & Bluse

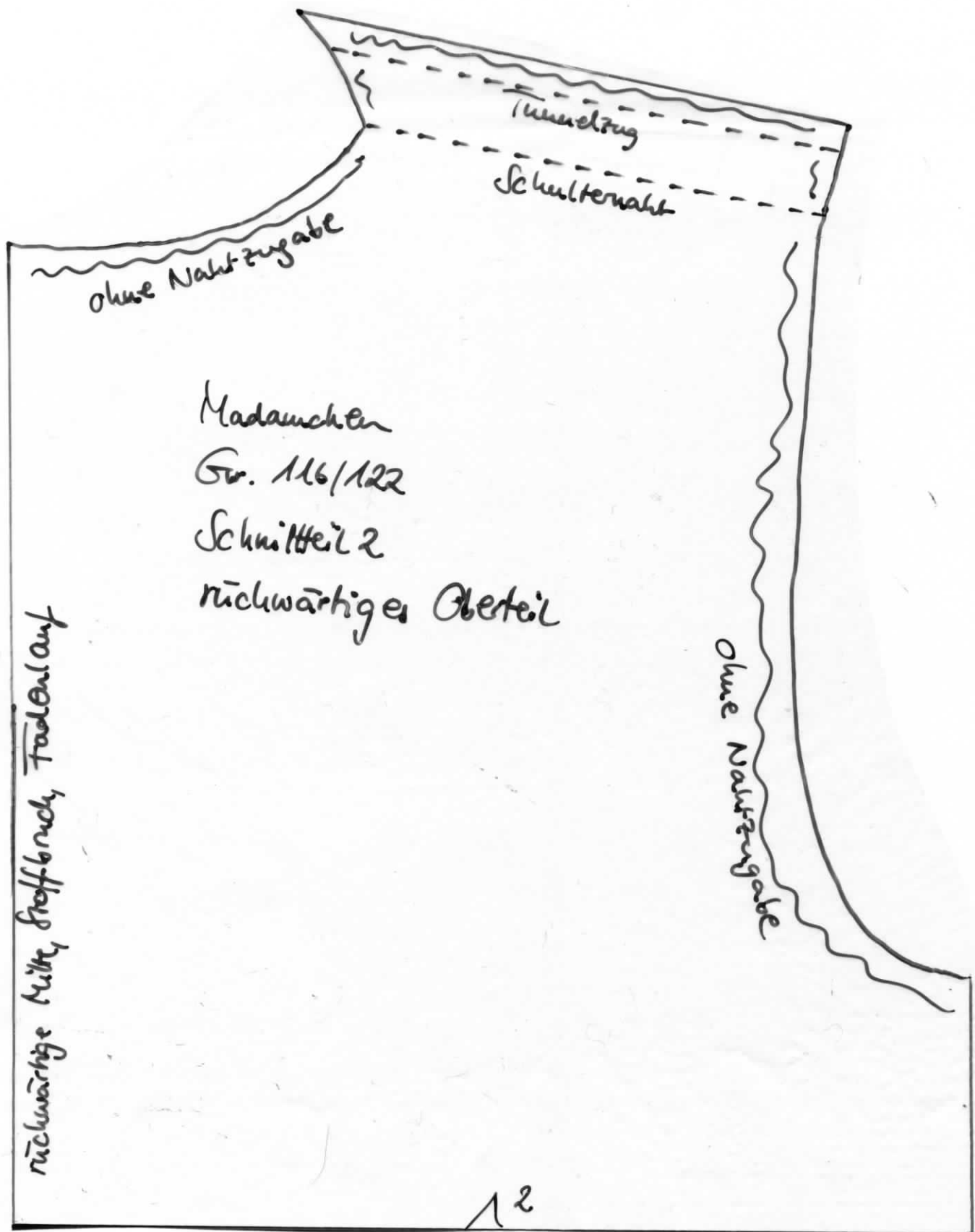
Quelle und Copyright: <http://stoffbuero.wordpress.com>



:: stoffbüro ::

Madamchen Tunika & Bluse

Quelle und Copyright: <http://stoffbuero.wordpress.com>



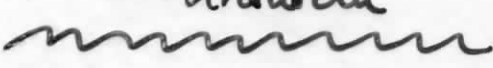
:: stoffbüro ::

Madamchen Tunika & Bluse

Quelle und Copyright: <http://stoffbuero.wordpress.com>

V 2

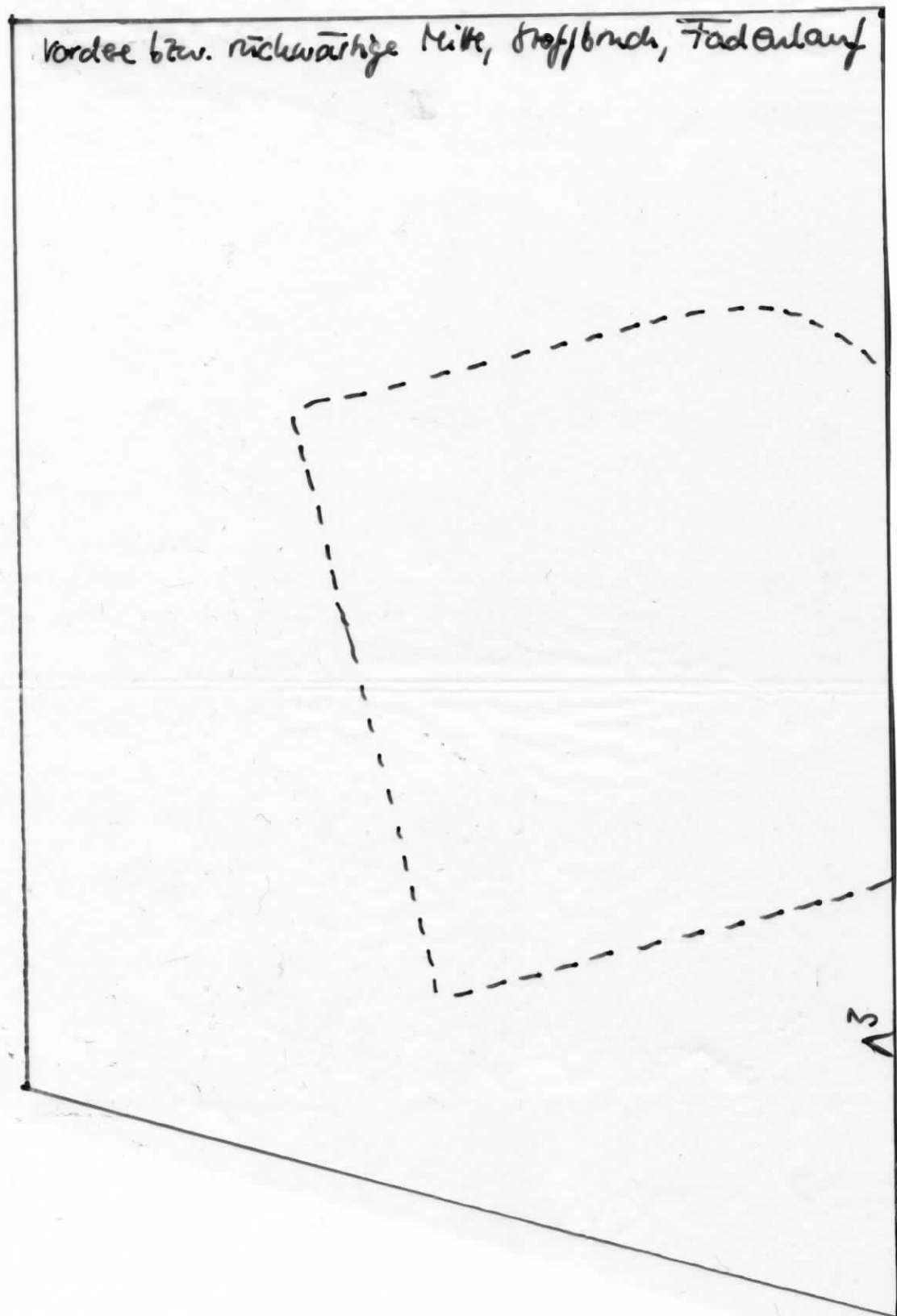
Unterteil Oberteil Tunika

in Unterteil Oberteil Bluse ^{Krautwelle} 

:: stoffbüro ::

Madamchen Tunika & Bluse

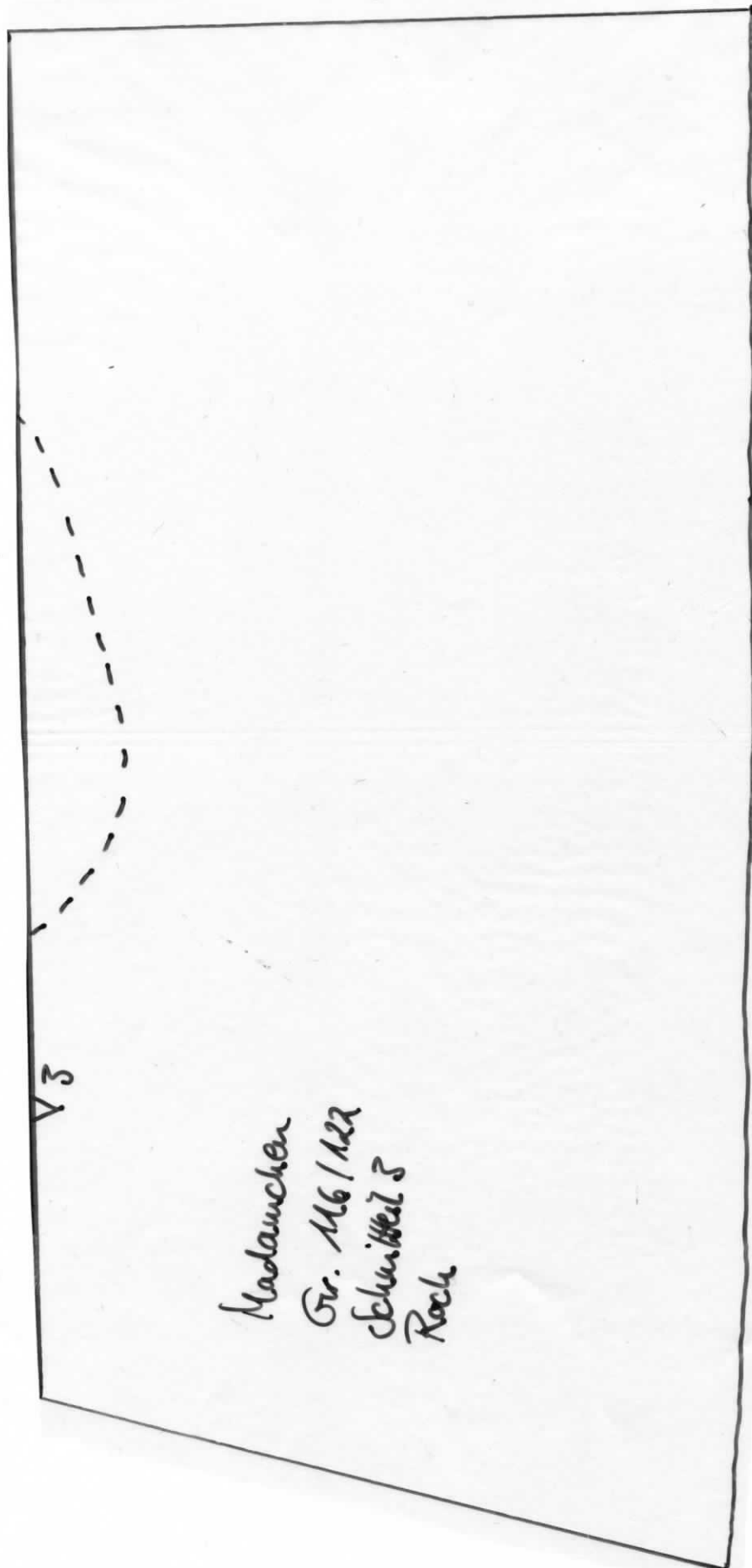
Quelle und Copyright: <http://stoffbuero.wordpress.com>



:: stoffbüro ::

Madamchen Tunika & Bluse

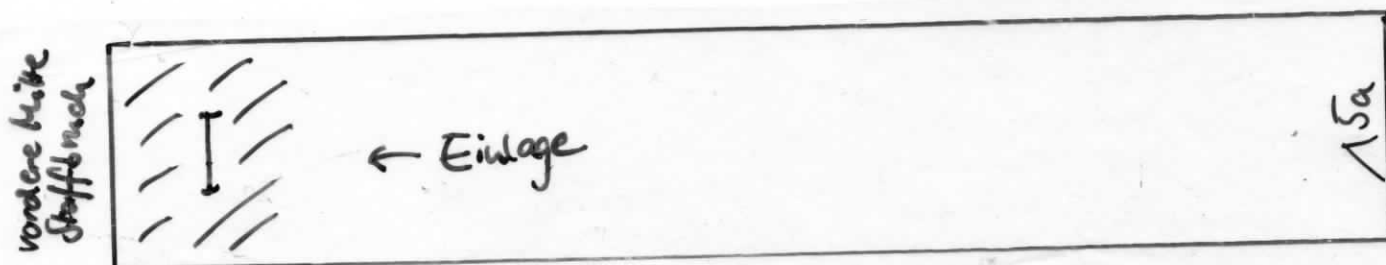
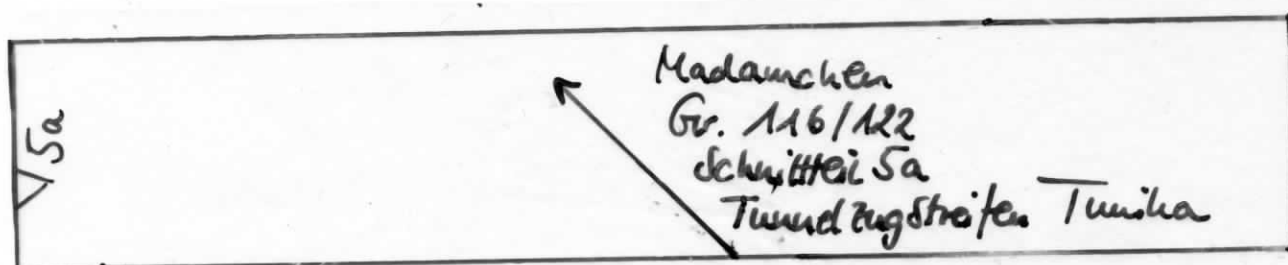
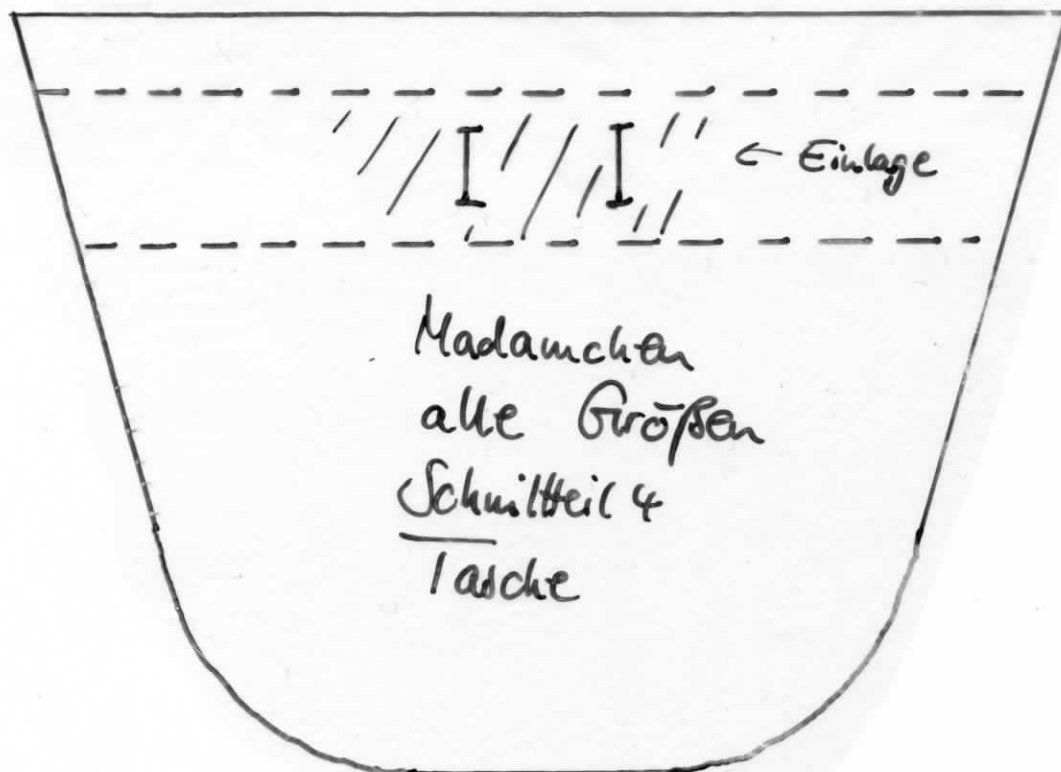
Quelle und Copyright: <http://stoffbuero.wordpress.com>



:: stoffbüro ::

Madamchen Tunika & Bluse

Quelle und Copyright: <http://stoffbuero.wordpress.com>



:: stoffbüro ::

Madamchen Tunika & Bluse

Quelle und Copyright: <http://stoffbuero.wordpress.com>

